

20 Sekunden

Mehr Superreiche

WASHINGTON. Die Zahl der Ultra-reichen in den USA nimmt von Jahr zu Jahr zu: Wer es dieses Jahr auf die «Forbes»-Liste der 400 reichsten US-Bürger schaffen wollte, brauchte mindestens 1,7 Milliarden Dollar – 145 Millionen mehr als 2014. Mit 76 Milliarden Dollar Vermögen ist Bill Gates das 22. Jahr in Folge auf dem ersten Platz. SDA

Burkhalters Appell

NEW YORK. Im Rahmen der UNO-Vollversammlung hat Bundesrat Didier Burkhalter an die Staaten appelliert, zusätzliche humanitäre Hilfe zu sprechen: Die Spendenaufrufe der UNO hätten in diesem Jahr nur 43 Prozent der erforderlichen Mittel erbracht, so Burkhalter. SDA

Waffenabzug

PARIS. Vor dem Ukraine-Gipfel morgen in Paris haben sich die Konfliktparteien im Donbass auf einen Abzug weiterer Waffen von der Front verständigt. SDA

Leistungsdruck und Handys machen Jugendliche krank

BASEL. Viele Jugendliche leiden an Kopfschmerzen. Grund dafür sei der hohe Leistungsdruck, erklären Experten.

In einer Umfrage des Gesundheitsdepartements des Kantons Basel-Stadt haben rund 18 Prozent der 15- bis 16-Jährigen angegeben, oft an Kopfschmerzen zu leiden. Kinderneurologe Tobias Iff sagt, die Beschwerden seien bei Schülern im ganzen Land verbreitet. Am häufigsten seien Spannungskopfschmerzen, die unter anderem durch Stress ausgelöst würden. Deshalb seien Kopfschmerzen ein gesellschaftliches Problem: «Unsere Leistungsgesellschaft



Kopfschmerzen sollten individuell behandelt werden. COLOURBOX.DE

setzt die Jugendlichen heute stärker unter Druck, was zu Kopfschmerzen führen kann.» Neben dem grossen Leistungsdruck können laut Anne-

marie Tschumper, Co-Präsidentin der Vereinigung der Schulärztinnen und Schulärzte der Schweiz, elektronische Geräte wie Handys Kopfschmer-

zen auslösen. «Wird viel Zeit mit solchen Geräten verbracht, fehlt die Zeit, um sich zu entspannen oder Sport zu treiben, was den Stress ausgleichen würde.»

Thomas Steffen, Abteilungsleiter Präventiv- und Sozialmedizin des Gesundheitsdepartements des Kantons Basel-Stadt, sagt: «Die Geräte können die Leistungsfähigkeit negativ beeinflussen.» Auch das Sozialleben könne leiden, wenn die Schmerzen Depressionen auslösen würden. Er rät, die Ursache der Schmerzen schon früh und individuell zu behandeln, damit diese nicht chronisch werden. Schmerztabletten seien oft nicht die beste Lösung. PHILIPPE FLÜCK

Palästina kündigt Friedensprozess

NEW YORK. Palästinenserpräsident Mahmud Abbas kündigt den bisherigen Friedensprozess mit Israel auf. Da sich Israel nicht an die getroffenen Vereinbarungen halte, fühle auch er sich nicht mehr daran gebunden, sagte Abbas gestern in seiner Rede vor den Vereinten Nationen in New York. Er setzt sich nun für einen neuen, multilateralen Ansatz zur Lösung des Nahost-Konflikts ein. Abbas sagte, Israel ignoriere die Bedingungen ständig, während sein Land das einzige sei, das sich noch an die Vereinbarungen halte. Der israelische Premier Benjamin Netanyahu bezeichnete Abbas' Aussagen in einer Stellungnahme als «verlogen», sie würden «zur Zerstörung des Nahen Ostens» aufwiegeln. SDA/AFP

Tollkühne Piloten hoch über der Prärie des Wilden



SALT LAKE CITY. Hier ist die Freiheit wohl nicht nur über den Wolken grenzenlos: Kirby Chambliss

(USA), Nicolas Ivanoff (Frankreich) und Matthias Dolderer (Deutschland) fliegen am 29. Sep-

tember über den Monument-Valley-Nationalpark im Stammesgebiet der Navajo in Utah. Die drei

ZAHLEN UND QUOTEN

Lotto
1, 3, 10, 16, 27, 38
 Glückszahl (GZ): 5
 Replay: 8

Gewinnquoten:

0 x 6 + GZ	0
1 x 6	1000000.-
8 x 5 + GZ	je 11901.-
42 x 5	je 1000.-
448 x 4 + GZ	je 140.15
1977 x 4	je 79.30
6580 x 3 + GZ	je 24.05
31635 x 3	je 10.-

Jackpot Swiss Lotto:
10,3 Millionen Franken

Joker
2 2 5 2 9 4

Gewinnquoten:

0 x 5	0
20 x 4	je 1000.-
155 x 3	je 100.-
1313 x 2	je 10.-

Nächster Jackpot:
220 000 Franken

DEUTSCHLAND

Lotto
1, 2, 16, 22, 39, 49
 Superzahl: 8
 Spiel 77: **4 6 9 7 8 9 9**
 Super 6: **0 6 1 3 3 3**

ohne Gewähr

ZAHL DES TAGES

280 000

Flüchtlinge sind laut Bayerns Innenminister Joachim Herrmann seit Anfang September in Deutschland angekommen. «Das sind in diesem einen Monat mehr als im gesamten Jahr 2014», so Herrmann gestern. AFP